

Aktien der neuen Ges. erhielten, u. zwar Max Esser M. 300 000 u. die Hoesch's je M. 150 000. Statutänd. 2./10. 1908.

Zweck: Erwerb u. Verwert. von Grundbesitz im deutschen Schutzgebiete von Kamerun, insbes. der Kautschukpflanzung „Meanja“, sowie Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft daselbst und aller damit in Verbindung stehenden gewerbl. Unternehm. und Handelsgeschäfte. Der Stand der Pflanzung am 31. Dez. 1909 war Kautschuk 254.52 ha, Kakao 40 ha, Kautschuk-Kakao 103.6 ha, Kola 5.75 ha. Ausserdem waren noch 87.1 ha z. T. zwischen den oben aufgeführten Kulturen, z. T. alleinstehend mit Pflanzen bepflanzt. Ende der Pflanzperiode 1909/10 werden auf Grund der z. T. fertigen Neuschläge ca. 200 ha neu bepflanzt sein, und hauptsächlich mit Hevea-Kakao-Mischkultur und etwas Kola. Die Anpflanzung in Kautschukbäumen wird verdoppelt, d. h. auf ca. 500 ha gebracht u. die Kakaopflanzung vergrössert werden. Die Ges. verfügt über ca. 6000 ha Land am Kamerunberge, gelegen am schiffbaren Mungoflusse. Geerntet wurden 1909 269.82 dz Kakao u. 125.5 kg Kautschuk.

Kapital: M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000, wovon 600 Stück abgest. Urspr. M. 1 000 000; herabgesetzt behufs Abschreib. lt. G.-V. v. 2./10. 1908 um M. 400 000 (also auf M. 600 000) durch Zus.legung der Aktien 5:3 (Frist 1./10. 1909). Die G.-V. v. 2./10. 1908 beschloss ferner das A.-K. um M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000 zu pari, div.-ber. ab 1./10. 1909 p. r. t., zu erhöhen. Der Buchgewinn der Herabsetzung von M. 400 000 diente zu a.o. Abschreib. u. Reservestellung. Das neue Kapital diente zur Erweiterung der Anlagen, hauptsächlich zu Anpflanzungen von Hevea bras., die im Kamerungebiete ausserord. gut gedeiht u. gute Erträge liefert. Auch die Kakaopflanzungen der Ges. sollen vergrössert werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht einzg. A.-K. 147 400, Land u. Pflanzungen 669 545, Gebäude 9957, Inventar 5254, Boot u. Zubehör 348, Zuchtvieh 58, Lebensmittel 1175, schwimmende und versandfertige Produkte 19 461, Kassa 2917, Bankguth. 115 282, Debit. 1698. — Passiva: A.-K. 900 000, R.-F. 39 500 (Rückl. 15 000), Kredit. 22 465, Vortrag 11 134. Sa. M. 973 099.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 670, Geschäfts-Unk. 873, Gewinn 26 134. — Kredit: Vortrag 8617, Zs. 2122, Produkte 16 938. Sa. M. 27 678.

Dividenden 1901–1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. F. Picht, Berlin; Paul Schulz, Meanja. **Prokurist:** Ernst Rothe.

Aufsichtsrat: (5–12) Vors. Victor Hoesch, Stellv. Dr. jur. Herm. Hoesch, Düren; Dr. Christ. Deichler, Graf Markus Pfeil, Berlin; Otto Lürmann, Antwerpen. *

* Kolonialkontor Akt.-Ges. in Berlin,

W., Behrenstr. 47.

Gegründet: 30./12. 1909 bezw. 14./1. 1910; eingetr. 24./1. 1910. Gründer: Dir. Rud. Rady, Berlin; Dr. jur. Walther Goldstein, Charlottenburg; Arthur Siewert, Berlin; Gustav Stark, Charlottenburg; Carl Ihnow, Berlin.

Zweck: Förderung von Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den Kolonien, Beteiligung an Kolonialunternehmungen, An- und Verkäufe von Anteilen solcher Ges. sowie Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art, soweit sie mit dem vorstehenden Gegenstände des Unternehmens im Zusammenhange stehen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1910 gezogen.

Direktion: Kaufm. Herm. Schoene, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leop. Steintal, Berlin; Stellv. Gouverneur a. D. Rud. v. Bennigsen, Charlottenburg; Dir. Carl Joh. Lange, Berlin; Hauptmann a. D. Rich. Volkmann, Friedenau.

Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria“

in Berlin, W. Unter den Linden 3a, mit Zweigniederlass. in Victoria, Kamerun, und 9 Faktoreien.

Gegründet: 21./1. 1897; eingetr. 2./10. 1897. Letzte Statutänd. 9./3. 1907, 7./7. 1908 u. 4./6. 1910.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundbesitz im deutschen Schutzgebiete von Kamerun sowie Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft daselbst u. aller damit in Verbindung stehenden gewerbl. Unternehm. u. Handelsgeschäfte. Die Ges. übernahm von Dr. Max. Esser zu Berlin ca. 7000 ha u. von dem Bergwerksbes. Sholto Douglas zu Berlin ca. 3000 ha (zus. 10 745 ha) des am Kamerunberge bei Victoria im deutschen Schutzgebiete von Kamerun gelegenen Geländes nebst allen Zubehörungen und Beständen. Hierfür wurden dem Dr. Max. Esser M. 130 000, dem Bergwerksbes. Sholto Douglas M. 30 000 vergütet. Die G.-V. v. 23./5. 1903 beschloss Erwerb der Pflanzungs-Ges. Soppo G. m. b. H., deren Kapital aus M. 400 000 Anteilen bestand. Zum Erwerb dieser Anteile und Ablösung eines Vorschusses von M. 100 000 wurde das A.-K. der „Victoria“ um M. 500 000 erhöht (siehe unten). 1904 Erwerb der 3 etwa 4000 ha Land umfassenden und mit rund 400 000 Kakaobäumen bestandenen Plantagen Bolifamba,